



STADTKURIER

02/26

**Weil im Notfall
jede Minute zählt.**

Sag **JA** zum Krankenhaus Gmünd:
Volksbefragung am 28. Juni 2026

Keine Schließung des
Gmünder Krankenhauses
ohne gleichwertigen Ersatz.

Liebe Gmünderinnen und Gmünder, geschätzte Nachbarinnen und Nachbarn!

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Für uns in Gmünd und dem gesamten oberen Waldviertel ist das **Landeskrankenhaus Gmünd** dabei weit mehr als nur ein Gebäude – es ist seit Jahrzehnten das **Herzstück unserer medizinischen Nahversorgung** und ein Garant für unsere Sicherheit. Als einer der größten Arbeitgeber der Stadt bietet es zudem Hunderten Menschen eine berufliche Heimat.

Doch die aktuellen Pläne der ÖVP & FPÖ Landesregierung im Rahmen des „Gesundheitspakts 2040+“ bereiten uns große Sorgen. Die geplante Umwandlung unseres Akutkrankenhauses in eine Primärversorgungseinheit oder Facharztzentrum ist für uns schlichtweg **unentschuldig und inakzeptabel**. Wir sehen bereits heute die negativen Auswirkungen eines „schleichenden Abbaus“ – Lange Warte-

zeiten bei Patiententransporten und eingeschränkte Öffnungszeiten in wichtigen Abteilungen dürfen nicht zur neuen Normalität werden.

Wir als SPÖ Gmünd sagen klar, **ein Facharztzentrum ersetzt kein Krankenhaus!** Wir fordern eine ehrliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe und Transparenz über die Zukunft unserer Versorgung. Deshalb setzen wir uns mit voller Kraft für den Erhalt der stationären Versorgung und der Standortgarantie ein, die uns vertraglich zugesichert wurde.

In dieser Aussendung möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren – von der geplanten **Volksbefragung** bis hin zu unseren rechtlichen Schritten, um unser Klinikum zu schützen. Wir kämpfen nicht nur für ein Gebäude, sondern



für die Lebensqualität und Sicherheit jeder einzelnen Familie in unserer Region.

Ich lade Sie ein, bleiben wir gemeinsam wachsam und setzen wir uns geschlossen für unser Krankenhaus ein. Denn nur gemeinsam sind wir stark genug, um die notwendige Aufmerksamkeit in St. Pölten zu erzielen.

**Herzlichst,
Ihr Thomas Miksch Stadtrat
der Stadtgemeinde Gmünd**

Sag JA zum Krankenhaus Gmünd! Volksbefragung am 28. Juni 2026

Gerade im Notfall zählt jede Minute.

Deshalb braucht unsere Region auch künftig eine starke und wohnortnahe Versorgung. Das Gmünder Krankenhaus leistet einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung.

Die SPÖ setzt sich deshalb für den Erhalt des Krankenhauses ein.



Jede Stimme zählt!

Spitzen-Gutachten bestätigt: Klage für den Erhalt des LK Gmünd hat beste Erfolgsaussichten

SPÖ Gmünd ruft vor der Volksbefragung am 28. Juni zur Mobilisierung auf: Jede Stimme zählt für die Zukunft unserer Gesundheitsversorgung!

Einen bedeutenden Rückenwind für den Erhalt des Landeskrankenhauses Gmünd bringt ein neues, unabhängiges Rechtsgutachten. Dieses kommt zum Schluss, dass eine Klage auf Einhaltung der vertraglich zugesicherten Standortgarantie des Krankenhauses sehr gute Erfolgsaussichten hat.

Für die Menschen in der Region ist damit klar: Der Kampf um den Erhalt des Klinikstandortes ist keineswegs entschieden. Vielmehr zeigt das Gutachten, dass es sowohl politische als auch rechtliche Möglichkeiten gibt, die Gesundheitsversorgung im Bezirk langfristig abzusichern.

→ **Bevölkerung entscheidet mit**

Am Sonntag, dem 28. Juni 2026, sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gmünd aufgerufen, bei der Volksbefragung ein klares Zeichen für den Erhalt des Landeskrankenhauses zu setzen.

Seit Monaten engagieren sich zahlreiche Menschen aus der Region gemeinsam mit dem Verein „LKGmündbleibt“ und der SPÖ Gmünd für den Fortbestand des Krankenhausstandortes. Ziel ist es, die wohnortnahe medizinische Versorgung und die Notfallversorgung im Waldviertel nachhaltig zu sichern.

„Das neue Rechtsgutachten bestätigt, dass der Erhalt des Klinikstandortes nicht nur medizinisch und regionalpolitisch notwendig, sondern auch rechtlich gut begründbar ist. Jetzt liegt es an den Bürgerinnen und Bürgern, mit einer hohen Beteiligung ein starkes demokratisches Signal zu setzen. Jede Stimme stärkt den Einsatz für eine sichere Gesundheitsversorgung in unserer Region.“

→ **Jede Stimme zählt**

Die SPÖ Gmünd appelliert an alle Wahlberechtigten, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Bei dieser Volksbefragung geht es um die Zukunft der Gesundheitsversorgung, um kurze Wege im Notfall und um die Lebensqualität kommender Generationen.

Volksbefragung zum Erhalt des Landeskrankenhauses Gmünd

- **Wann:** Sonntag, 28. Juni 2026
- **Wer:** Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gmünd
- **Ziel:** Ein starkes Votum für den Erhalt des Landeskrankenhauses Gmünd und die Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten zum Schutz des Standortes.

Die SPÖ Gmünd ruft daher alle Bürgerinnen und Bürger auf: **Gehen Sie zur Volksbefragung und setzen Sie ein Zeichen für eine starke Gesundheitsversorgung im Waldviertel.**

Es gibt auch die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte zu wählen. Einfach rechtzeitig einen Antrag bei der Stadtgemeinde Gmünd stellen.



Sag JA zum Krankenhaus Gmünd!

Am Sonntag, 28. Juni findet in der ganzen Gemeinde Gmünd eine Volksbefragung statt zur Frage:

»Soll der Gemeinderat Gmünd NÖ ehestens die Einbringung einer zivilgerichtlichen Klage auf Einhaltung der Standortgarantie im zwischen Land NÖ und Stadtgemeinde Gmünd am 30.11.2004 geschlossenen Übernahmevertrag für die Weiterführung des Krankenhauses Gmünd beschließen?«

JA oder **NEIN**

Wer es für gut findet, dass Gmünd die 2004 vom Land gegebene Garantie des Fortbestands unseres Krankenhauses einklagt, muss mit JA stimmen. Wer möchte, dass das Krankenhaus zugesperrt wird, kann daheimbleiben oder mit NEIN stimmen.

Hingehen und **JA** stimmen heißt:

- Sicher sein können, dass wenn es mir schlecht geht, ich mich in der Nähe in ein Bett legen kann, wo mir auch mehrere Tage hindurch kompetent geholfen wird.
- Als Gmünder Verantwortung für den ganzen Bezirk übernehmen - nur in Gmünd wird abgestimmt, obwohl es den ganzen Bezirk betrifft.
- An chronisch Kranke, Nichtmotorisierte und Alte denken - sie sind am meisten auf das Krankenhaus in der Nähe angewiesen!
- Eine zweite Bobbinruine mitten in Gmünd verhindern.
- Erreichen, dass die Immobilien in Gmünd ihren Marktwert behalten.
- Nicht auf ein Investitionsprojekt angewiesen zu sein, von dem man erst Details erfahren soll, wenn es zu spät ist, mitzubestimmen.
- Verhindern, dass Behandlungen in Gmünd schwerer zu bekommen sind als für Bewohner:innen der zentralen Gebiete.
- Der ÖVP und FPÖ in Land und Gemeinde zeigen, dass man mit den Gmündern nicht alles machen kann.

Volksbefragung am 28. Juni 2026

